



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Neues Forschungszentrum für Menschenrechte an FAU Erlangen-Nürnberg**

Neues Forschungszentrum für Menschenrechte an FAU Erlangen-Nürnberg

22. September 2023

Förderung des Freistaats von 10 Millionen Euro – Wissenschaftsminister Blume: „Ethik und Entwicklung – das geht an der FAU perfekt zusammen“

MÜNCHEN/NÜRNBERG. Der Freistaat Bayern baut das deutschlandweit führende Profil der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) im Bereich der Menschenrechtsforschung weiter aus und richtet in Nürnberg ein neues Forschungszentrum für Menschenrechte ein. Dies gab Wissenschaftsminister **Markus Blume** heute in Nürnberg bekannt: „Verfolgung von Minderheiten, Gewalt im Iran, der Angriffskrieg Russlands: Menschenrechte stehen aktuell im Dauerfeuer. In Deutschland haben wir eine besondere historische Verantwortung, der wir gerecht werden müssen, der wir gerecht werden wollen. Auch deshalb ist Nürnberg der ideale Standort für das Menschenrechtsforschungszentrum – nicht trotz, sondern gerade wegen seiner historischen Bezüge. Mit dem Zentrum setzen wir ein wichtiges Zeichen. Es macht uns bewusst: Menschenrechte sind selbstverständlich, aber kein Selbstläufer. Die Menschenrechtsforschung ist an der FAU bereits heute profilbildend. Und auch sonst lebt die Universität gesellschaftliche Verantwortung. Fortschritt muss wertebasiert sein: Ethik und Entwicklung – das geht an der FAU perfekt zusammen. Das bereichert die gesamte bayerische Wissenschaftslandschaft!“

FAU-Präsident **Prof. Dr. Joachim Hornegger** erklärte: „Für eine starke interdisziplinäre Menschenrechtsforschung bietet die FAU als Volluniversität exzellente Bedingungen – als großer universitärer Schwerpunkt ist das Thema schon jetzt in unseren Geisteswissenschaften und in unseren Rechtswissenschaften gleichermaßen fest verankert. Dank der hohen Fördersumme kann unser bisheriges Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg – kurz: CHREN – zum Nukleus für ein gewichtiges Forschungszentrum werden. Auf diese Weise können wir die Menschenrechtsforschung an der FAU nachhaltig institutionalisieren und noch gezielter zu einem Leuchtturm ausbauen“

Nürnberg's Oberbürgermeister **Marcus König** sagte: „Nürnberg ist die Stadt des Friedens und der Menschenrechte. Seit fast 30 Jahren betreiben wir – politisch, gesellschaftlich, international – eine intensive Menschenrechtsarbeit. Die Vergabe des Internationalen Menschenrechtspreises ist herausragend und prominent. Nicht weniger wichtig sind allerdings die fortlaufende Stärkung menschenrechtlicher Aktivitäten vor Ort und die enge Verzahnung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. Die Ansiedlung des Forschungszentrums Menschenrechte in Nürnberg ist auch angesichts unserer Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien eine ideale Ergänzung unserer Bemühungen, lokal und international Menschenrechte zu stärken. Für diese Entscheidung danke ich dem Freistaat Bayern sehr herzlich – ein weiterer Baustein in Nürnberg als Stadt des Friedens und der Menschenrechte.“

Zusätzliche Stellen, Fellow-Programm und Menschenrechtspreis

Die Menschenrechtsforschung an der FAU hat sich in den letzten Jahren bemerkenswert entwickelt. Mit mehreren Professuren aus den Rechtswissenschaften, der Politikwissenschaft, der Ethik und weiteren Fächern ist der Forschungsbereich schon heute personell renommiert und fachlich hervorragend aufgestellt. Das geplante Forschungszentrum für Menschenrechte setzt auf das seit 2015

bestehende interdisziplinäre Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg auf. Insgesamt 10 Millionen Euro über sieben Jahre stellt der Freistaat als zusätzliche Anschubfinanzierung zur Verfügung. Hieraus werden primär zusätzliche Stellen für Nachwuchswissenschaftler gefördert, aber auch ein Fellow-Programm, Tagungen und ein universitärer Menschenrechtspreis. Das Zentrum wird in Nürnberg seinen Sitz finden und die FAU so auch das Selbstverständnis der Stadt als „Stadt des Friedens und der Menschenrechte“ stützen.

Anknüpfungspunkte sind die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien (INPA), deren neuer Direktor Prof. Christoph Safferling zugleich Lehrstuhlinhaber der FAU ist, die Nichtregierungsorganisation Nürnberger Menschenrechtszentrum sowie das Menschenrechtsbüro der Stadt, mit dem zahlreiche Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt werden.

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

